

Musikmarkt

06. April 2007
Ebba Fahr

ACT

RE
PRINT



DreieinigkeIt: Majid Bekkas, Joachim Kühn und Ramon Lopez (von links)

Kühnes Trio

Drei fein- und freisinnige Musiker im Einklang

Der in Leipzig geborene Pianist Joachim Kühn zeigt sich diesmal von einer anderen Seite: Mit dem marokkanischen Sänger und Oud-Spieler Majid Bekkas sowie dem spanischen Perkussionisten Ramon Lopez schafft Kühn eine musikalische Brücke zwischen Orient und Okzident.

Nur im ersten Moment könnte man meinen, Joachim Kühn, Majid Bekkas und Ramon Lopez hätten musikalisch nichts Gemeinsames. Doch der seit Jahren auf der Baleareninsel Ibiza lebende Pianist Joachim Kühn – seit kurzem Exklusivkünstler beim renommierten Jazz-Label ACT – war schon immer offen für neue Begegnungen.

Der den Guembri, eine bassähnliche Laute, die Oud und Kalimba spielende Marokkaner Majid Bekkas und der aus Spanien stammende Schlagzeuger Ramon Lopez haben auf Anhieb

zueinander gefunden und sich gegenseitig inspiriert. Die zehn Songs des aktuellen Longplayers, die von den drei Musikern teils im Alleingang, teils in Teamarbeit geschrieben wurden, entstanden in einem Studio, das für den leidenschaftlichen Jazz-Musiker Joachim Kühn nach eigener Aussage zum „häuslichen Symbol seiner Experimentierfreude“ geworden ist: im Studio Zerkall, am Rande des Eifel-Nationalparks.

Drei Tage lang – vom 17. bis 19. Dezember des vergangenen Jahres – lebten Kühn, Bekkas und Lopez hier, tauschten sich aus und nahmen schließlich jenes Album auf, das unter dem Titel „Kalimba“ Ende April dieses Jahres erscheinen wird. (ef) ◀

MEHR INFORMATIONEN:

Joachim Kühn & Majid Bekkas –
„Kalimba“
ACT-Contreire/Edel – ACT 9456-2
www.actmusic.com